

PROTOKOLL Nr. G 03/25

Burgerversammlung

Datum	3. Dezember 2025
Zeit	20:00 – 21:05
Ort	Hotel Carlton-Europe, Höhweg 92-94, 3800 Interlaken
Anwesend	mit Gästen total: 84 Stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger: 79 ohne Stimmrecht: 5
Vorsitz	Zwahlen Sandra, Präsidentin
Protokoll	Trauffer Alexandra, Burgerschreiberin
Entschuldigt	Zwahlen Hans, Scheller Livia, Moser Martin, Hirni Ingrid, Ritschard Werner, Ritschard Hildegard, Hensler Marianne, Scheller Therese, Vergara Guillen-Zwahlen Jeanine, Eschler-Ritschard Therese, Wyder Sandra, Scheller Sven, Hirni Daniela, Wullschlegler Peter, Wyder Erich, Beugger Hans, Beugger Vreni, Frey Heidi, Borter René, Ritschard Monique, Ritschard Anne-Françoise, Scheller Manuel, Scheller Christina, Ritschard Edith,
Nicht stimmberechtigt	Trauffer Alexandra (Verwaltung) Jaberg Michèl, Imboden Fritz, Moser Richard, Aeschimann Peter

TRAKTANDEN

1. Einbürgerung
2. Wahl ein neues Mitglied in den Burgerrat infolge Demission
3. Anpassung Bodenwerte der Baurechte
4. Beitrag an Verein Alpengarten Schynige Platte «Futura Alpengarten»
5. Budget 2026
6. Finanzplan 2026 – 2030: Kenntnisnahme
7. Jungbürgeraufnahme
8. Verschiedenes

Präsidentin Sandra Zwahlen begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Traktanden der heutigen Versammlung fristgerecht im Anzeiger Nr. 44 vom 30. Oktober 2025 publiziert waren und allen Stimmberechtigten in den Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen, Bönigen, Wilderswil sowie Ringgenberg-Goldswil mit persönlicher Einladung zugestellt worden sind.

Damit ist nach Artikel 9 und Art. 34 der Gemeindeverordnung die Einladung zur heutigen Versammlung form- und fristgerecht erfolgt.

Als Stimmzähler wird Beatrix Zbinden vorgeschlagen und durch die Burgerversammlung einstimmig gewählt.

Es sind 79 Stimmberechtigte im Saal anwesend.

Weiter stellt sie fest, dass fünf Personen im Saal nicht stimm- und wahlberechtigt sind.

Das Büro besteht aus der Präsidentin, dem Stimmzähler sowie der Burgerschreiberin.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt.

Protokoll der Burgerversammlung vom 18. Juni 2025

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 18. Juni 2025 lag gemäss Art. 65 des Organisationsreglements während 30 Tagen am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken vom 30. Juni 2025 bis 29. Juli 2025 öffentlich zur Einsichtnahme auf und stand auch auf der Webseite der Burgergemeinde Interlaken zur Einsichtnahme zur Verfügung. Es wird festgestellt, dass während der 30-tägigen Auflagefrist beim zuständigen Burgerrat keine Einsprachen eingegangen sind. Der Burgerrat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 5. August 2025 genehmigt.

Präsidentin Sandra Zwahlen informiert

Vor Beginn der Verhandlungen orientiert die Präsidentin Sandra Zwahlen über die Geschäfte und Begebenheiten des Jahres 2025 innerhalb der Burgergemeinde Interlaken.

In der Burgergemeinde wurden im Jahr 2025 durchgeführt

- Eine ausserordentliche Burgerversammlung am 12.02.2025 wegen Kauf MFH Untere Bönigstrasse 6A
- Zwei ordentliche Burgerversammlungen am 18.06.2025 und am 03.12.2025
- Waldtag am 24.08.2025 zum Jubiläum 25 Jahre Forsthaus Aenderberg
- Auszahlung Burgernutzen am 03.12.2025

Burgerrat 2025

- 12 Burgerratssitzungen im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Interlaken.
- Es haben verschiedene Besprechungen und Sitzungen mit Behörden und Organisationen sowie das Burgerratsessen im Restaurant Brunne in Matten stattgefunden.

Hohe und runde Geburtstage 2025

Die Jubilarinnen und Jubilare wurden durch den Burgerrat besucht.

80. Geburtstag

- Beugger-Beyeler Hans
- Imboden-Kübli Katharina

85. Geburtstag

- Ritschard-Dräyer Werner
- Oehrli-Fuchs Christa

90. Geburtstag

- Uetz-Kübli Irmgard
- Moser-Gisler Katharina

Todesfälle 2025

- Ritschard-Woodtli Hanna
- Moser Rudolf
- Brüggemann-Beugger Bertha
- Uetz-Kübli Irmgard
- Schnyder-Ritschard Betty
- Scheller Stefan
- Ritschard Werner
- Siegenthaler-Kübli Alice

Die Präsidentin bittet die Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer aufzustehen, um während einer Schweigeminute den Verstorbenen zu gedenken.

Stimmberechtigte 2025

Aktuell hat die Burgergemeinde 164 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger wohnhaft in den Gemeinden Interlaken, Unterseen, Matten, Bönigen, Wilderswil und Ringgenberg-Goldswil.

Sandra Zwahlen dank herzlich allen Burgerräten. Dies wird mit Applaus gewürdigt.

Baurechte / Flur: Pachtland / Landparzellen

- Die Zentralbahn ist am Ost Bahnhof am Bauen.

- 4 Baurechts-Parzellen oder Anteile davon gingen an neue Eigentümer. Der Burgerrat hat den Kaufverträgen zugestimmt und auf das Vorkaufsrecht verzichtet. Hier hat den Burgerrat vor allem beschäftigt, dass einige Kaufinteressenten der Liegenschaften sehr viele Fragen zu den bestehenden Baurechtsverträgen, welche gemäss Vertrag zu den gleichen Konditionen übernommen werden können, hatten. Zum einen wollen die Käufer von den in den bestehenden Verträgen definierten sehr günstigen Landpreise profitieren, möchten die gemäss Vertrag aber ebenfalls definierten Einfamilienhäuser in Gebäude mit mehreren Wohnungen umbauen.

- Zu verschiedenen Baugesuchen von Baurechtsnehmern der Burgerrat sein Einverständnis abgeben. Hier ist der Burgerrat fast immer einverstanden, denn die Baugesuche gelangen erst an den Burgerrat, wenn die in der Einwohnergemeinde Interlaken geltenden Bauvorschriften eingehalten werden. Was der Burgerrat aber konsequent ablehnt, sind Baugesuche zur Umnutzung in touristische Kurzzeitvermietung. Das Burgerland wurde von unseren Vorfahren zu günstigen Konditionen für Wohnraum für die hier wohnende Bevölkerung abgeben. Daran möchte der Burgerrat nichts ändern.

Liegenschaften

- Die Burgergemeinde vermietet 62 Wohnungen (Kauf Mehrfamilienhaus Untere Bönigstrasse 6A am 01.05.2025).

- Dieser Kauf hat den Burgerrat in den ersten Monaten des Jahres beschäftigt und ist grundsätzlich reibungslos vollzogen worden.

- In allen Wohnungen gab es auch dieses Jahr wenige Mieterwechsel. Trotzdem sind viele kleinere und grössere Reparaturen angefallen, wie beispielsweise ein Ausfall der Heizung, ausgerechnet im November, als es kalt wurde.

- Im Jahr 2025 wurde der Referenzzinssatz zwei Mal nach unten korrigiert, was somit zwei Mietzinsanpassungen nach unten für unsere Mieterinnen und Mieter zur Folge hat.

- Das Bürgerbüro wurde sanft renoviert: neuer Boden und Malerarbeiten.

- Wie an der letzten Burgerversammlung informiert, hat der Burgerrat ein neues Bürgerarchiv gesucht. Dieses konnte in unserer eigenen Liegenschaft am Bürgerweg 2 eingerichtet werden. Der von der Grösse her ideale Raum im Keller wurde ebenfalls sanft renoviert. Das gesamten Akten mussten vom Archiv in der BZI-Liegenschaft an der Mittengrabenstrasse 14 in den Archivraum am Bürgerweg 2 gezügelt werden. Das gab sehr viel zu tun. Sandra Zwahlen dankt allen Helferinnen und Helfern, die am Umzug beteiligt gewesen sind.

- Peter Kübli hat die Arbeiten als Liegenschaftsverwalter auch in seinem letzten Jahr mit sehr viel Erfahrung, Kompetenz und Zuverlässigkeit verrichtet.

- Die Präsidentin dankt Peter Kübli herzlich für seinen grossen Arbeitseinsatz.

Jahresbericht Forst 2025

Sandra Zwahlen informiert, dass der Bericht über die Forstwirtschaft nur in das Protokoll aufgenommen, jedoch nicht mündlich darüber informiert wird.

Holznutzung

Aktuell laufen die Arbeiten im Holzschlag Fuchsegg-Gluri. Mit einer Seillinie werden 195 m³ Holz auf der Bürgerparzelle entnommen, dazu 124 m³ ab Privatparzellen. Der Perimeter ist als Schutzwald ausgeschieden, das Vorhaben wird mit Schutzwaldbeiträgen vom Kanton unterstützt.

Zudem wurden 147 m³ im Bereich Chilchegg und Stubegrabe angezeichnet (Holzschlag ab Stock, Ausführung in den kommenden zwei Jahren).

203 m³ Nadelholz

139 m³ Laubholz

342 m³ Gesamtnutzung Nadel- und Laubholz im Jahr 2025

Der Hiebsatz beträgt 600 m³ für die Burgergemeinde Interlaken. Der Hiebsatz ist die maximal zulässige, nachhaltige Holzmenge, die pro Jahr aus einem Wald entnommen werden kann. Er wird durch die Forstbetriebsplanung festgelegt, um sicherzustellen, dass nicht mehr Holz geerntet wird, als nachwächst und der Wald für zukünftige Generationen erhalten bleibt. Der Hiebsatz dient als wichtiges Planungsinstrument für Waldbesitzer und Forstbetriebe, um die jährliche Holzernte zu steuern.

Jungwaldpflege / Pflanzung

Bisher wurde im Jahr 2025 keine Jungwaldpflege ausgeführt, im Lauf der kommenden Monate sind aber Massnahmen vorgesehen.

Strassenunterhalt

Abgesehen vom laufenden Unterhalt wurden 2025 keine Massnahmen ausgeführt. Es sind keine ausserordentlichen Schäden aufgetreten.

Forstschutz

Auch im Jahr 2025 war die Forstschutzsituation entspannt – im Gsäss wurde ein Windfall gerüstet, in der unteren Breitlauenen einige Käferbäume. Auch im ganzen Revier Bödli plus war die Situation ruhiger - mit total 735 m³ die tiefste Menge seit 2020 – lokal war aber doch Handlungsbedarf vorhanden (Käferbefall/Schneedruck Ringgenberg, Windfall und etwas Käferbefall Unterseen & Bönigen). Im Jahr 2025 sind in der Burgergemeinde Interlaken 13 Festmeter Windfall- und Käferholz angefallen.

Burgergemeinden Interlaken-Oberhasli

Am 21.05.2025 fand ein Treffen zu einem Gedankenaustausch unter den Burgergemeinden und burgerlichen Kooperationen im Carlton-Europe statt – organisiert durch die Burgergemeinde Interlaken und Walter Dietrich, Präsident der Burgergemeinde Därligen. Über 40 Personen der umliegenden Burger-, Bäuer- und Bürgerbäuertgemeinden haben teilgenommen. Es war sehr interessant zu hören, wie die anderen Körperschaften arbeiten und organisiert sind. Das nächste Treffen findet im Jahr 2026 in Hofstetten statt und wird durch die Burgergemeinde Hofstetten organisiert.

Jubiläums-Waldtag am 24.08.2025: Feier 25-jähriges Bestehen Forsthaus Aenderberg

Es macht Freude, im Forsthaus Aenderberg zu feiern.

Sandra Zwahlen hat vergessen, Edith und Peter Ritschard in aller Form Danke zu sagen für 25 Jahre Arbeit im und um das Forsthaus Aenderberg. Peter Ritschard hat am Waldtag informiert, dass das Forsthaus in den letzten 25 Jahren rund 900-mal vermietet worden ist. Eine beeindruckende Zahl, die ebenso viele Verträge, Übernahme- und Rückgabetermine mit sich nachgezogen hat und noch mehr Telefonate. Am Waldtag ist die Würdigung dieser Arbeit zu kurz gekommen. Aus diesem Grund nachträglich herzlichen Dank für alles.

Nach diesen zurückblickenden Ausführungen auf einige Tätigkeiten und Ereignisse der Burgergemeinde gehen wir zu den traktandierten Geschäften über.

Verhandlungen

1. Einbürgerung

Die Burgerversammlung hat am 12. Juni 2007 ein Einbürgerungsreglement genehmigt. Damit konnten seit dem Jahr 2007 insgesamt 30 familiäre Einbürgerungen vorgenommen werden. Dadurch konnte eine Verjüngung in der Burgergemeinde erzielt werden.

Ein Gesuch um Einbürgerung ist im Jahr 2025 eingegangen und vom Burgerrat zuhanden der Burgerversammlung genehmigt worden.

- Jaberg Michèl, 60-jährig, wohnhaft in Matten, Sohn der Burgerin Moser-Jaberg Edith.

Die Abstimmung erfolgt schriftlich.

Ausgeteilte Stimmzettel: 79

Eingegangene Stimmzettel: 79

Gesuchstellender	Ja	Nein	Enthaltung
Jaberg Michèl	77	1	1

2. Wahl ein neues Mitglied in den Burgerrat infolge Demission

Unser Liegenschaftsverwalter Peter Kübli hat auf diese Versammlung hin demissioniert. Somit gibt es einen freien Burgerratsitz und der Burgerrat macht folgenden Vorschlag zu Wahl in den Burgerrat:

Martin Moser, 54 Jahre als, Grafiker, wohnhaft an der Bernastrasse in Interlaken. Martin Moser ist heute ferienhalber leider nicht anwesend.

Sandra Zwahlen fragt, ob weitere Vorschläge aus der Versammlung für die Wahl in den Burgerrat gemacht werden.

Diskussion

Aus der Burgerversammlung gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Martin Moser gilt gemäss Artikel 56 des Organisationsreglements als gewählt, da es nicht mehr Vorschläge als Sitze zu besetzen gibt.

Sandra Zwahlen gratuliert Martin Moser herzlich zur Wahl und die Versammlung würdigt dies mit Applaus.

Abschied Peter Kübli

Peter Kübli ist seit 1992 im Burgerrat. Sandra Zwahlen würdigt die Arbeit von Peter Kübli in den letzten 33 Jahren für die Burgergemeinde Interlaken. Als Dank und Abschiedsgeschenk überreicht sie Peter Kübli eine Akku-Motorsäge sowie Gutscheine der Restaurants «Brunne» und «Per Bacco».

Ebenfalls dankt die Präsidentin Graziella Kübli. Sie hat Peter in all seinen Jahren als Liegenschaftsverwalter nicht nur moralisch unterstützt, sondern auch akribisch die Nebenkostenabrechnungen gemacht. Graziella wird mit grossem Applaus ebenfalls verabschiedet und erhält nebst einem Blumenarrangement auch Genuss-Gutscheine.

- Weiter überreicht die Präsidentin Gutscheine der Restaurants «Im Brunne» und «Per Bacco» an Peter.

3. Anpassung Bodenwerte der Baurechte

Bernhard Stähli informiert über die Anpassung der Bodenwerte der Baurechte: Die Baurechtszinsen sind die grösste Einnahmequelle der Burgergemeinde Interlaken. Alle 10 Jahre können die Bodenpreise angepasst werden. Dies liegt in Kompetenz der Burgerversammlung. Der Landesindex der Konsumentenpreise, Basis 1966, hat sich vom September 2015 bis September 2025 von 330.8 auf 357.0 Punkte oder 7.9 % erhöht. (letztmalige Erhöhung im 2016: 2.29 %). Diese Veränderung entspricht bei unverändertem Zinsniveau einem höheren Baurechtszins von rund CHF 28'800. Der Burgerrat wird die Bodenpreiserhöhung den Baurechtsnehmern fristgerecht mitteilen.

Der Burgerrat stellt der Burgerversammlung den Antrag, die Bodenpreise um 7.9 % zu erhöhen und den neuen Bodenpreis erstmals für die Periode vom 1. Oktober 2026 bis 30. September 2027 in Rechnung zu stellen.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Beschluss

Die Burgerversammlung genehmigt die Anpassung der Bodenpreise um 7.9 %.

4. Beitrag an Verein Alpengarten Schynige Platte «Futura Alpengarten»

Sandra Zwahlen informiert: Der Verein Alpengarten Schynige Platte möchte das Projekt „Futura Alpengarten“ realisieren. Zum 100-Jahre-Jubiläum 2027 des Gartens will der Verein Alpengarten Schynige Platte die Besucherführung und das Besuchererlebnis optimieren und zeitgemäss inszenieren. Geplant sind folgende Neuerungen: Umbau Gebäude und Ausstellungsraum, Shop-Erweiterung, Bau Solaranlage, Ausseraum anpassen, beschattete Genussplätze, Besucherlenkung sowie ein neues Vermittlungssystem analog und digital für interessantere Informationsvermittlung.

Projektkosten insgesamt	CHF	1'300'000
Beiträge und Eigenmittel	CHF	- 885'000
Finanzierungslücke	CHF	415'000

Peter Aeschimann, Präsident Verein Alpengarten Schynige Platte, stellt das Projekt „Futura Alpengarten“ vor. Es gibt im Alpengarten rund 800 Pflanzen. Die Regenwassersammlung soll verdreifacht werden, da das Wasser aus der Versorgung zu kalkhaltig ist und sich schlecht eignet für die Bewässerung der Pflanzen. Eine Solaranlage an der Fassade ist geplant. Die Gäste sollen über die Klimaveränderung informiert werden und wie man die Biodiversität fördern und erhalten kann. Tafeln in dreisprachiger Information mit QR Code sind vorgesehen. Der Verein Alpengarten Schynige Platte wird nur so viel investieren, wie auch finanzielle Mittel vorhanden sind. Es sollen fünf bis sechs Arbeitsplätze während der Sommersaison gesichert werden. Der Alpengarten Schynige Platte ist eine Forschungsplattform für Pflanzen und Klimawandel. Peter Aeschimann beendet den Vortrag mit dem Votum, dass er sich im Namen des Vereins Alpengarten Schynige Platte freuen würde, wenn die Burgergemeinde Interlaken das Projekt unterstützen könnte. Er verlässt den Saal.

Der Burgerrat stellt der Burgerversammlung den Antrag, einen Unterstützungsbeitrag von CHF 50'000 à fonds-perdu für das Projekt „Futura Alpengarten“ zu leisten.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Beschluss

Die Burgerversammlung stimmt dem Beitrag von CHF 50'000 an den Verein Alpengarten Schynige Platte für das Projekt „Futura Alpengarten“ zu.

5. Budget 2025

Bernhard Stähli, Ressortleiter Finanzen, orientiert über die wichtigsten geplanten Ertrags- und Aufwandspositionen der Forst-, Liegenschafts- und Burgergutsrechnung.

Forstrechnung

Aufwand	CHF	149'330
Ertrag	CHF	61'550
Aufwandüberschuss	CHF	87'780

Liegenschaftsrechnung

Aufwand	CHF	1'753'500
Ertrag	CHF	1'753'500
Ertragsüberschuss	CHF	0

Burgergutsrechnung

Aufwand	CHF	368'700
Ertrag	CHF	591'600
Ertragsüberschuss	CHF	222'900

Ertragsüberschuss Gesamthaushalt **CHF 135'120**

Das Ergebnis im Gesamthaushalt ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 135'120.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Antrag des Burgerrates

Das Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 135'120 im Gesamthaushalt ist zu genehmigen.

Beschluss

Das Budget 2026 wird gemäss Antrag des Burgerrates durch die Burgerversammlung einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt Bernhard Stähli und Alexandra Trauffer für die Vorbereitung des Budgets. Die Versammlung würdigt diese mit einem Applaus.

6. Finanzplan 2026 – 2030: Kenntnisnahme

Ressortleiter Bernhard Stähli stellt den Finanzplan 2026 – 2030 der Burgerversammlung vor: Gemäss Artikel 60 Absatz 1 der kantonalen Gemeindeverordnung (GV) ist der Finanzplan Bestandteil des Rechnungswesens einer gemeinderechtlichen Körperschaft. Er enthält die absehbaren Investitionen, Aufwände und Erträge und dient dem Burgerrat als Planungsinstrument. Rechtlich erlangt der Finanzplan im Gegensatz zum Budget keine Verbindlichkeit. Der Finanzplan 2026 – 2030 stützt sich auf die Jahresrechnung 2024 sowie die Budgets 2025 und 2026. Die Ergebnisse entwickeln sich weiterhin gut und liegen im Bereich von CHF 135'000 bis CHF 214'000. Neben den erfahrungsgemässen Aufwendungen und Erträgen enthält der vorliegende Finanzplan folgende Annahmen:

- Investition in Solaranlagen von CHF 320'000, ab dem Jahr 2027 verteilt auf 4 Jahre
- Einlage Spezialfinanzierung (SF) Liegenschaften von rund CHF 660'000 pro Jahr
- Entnahme SF Liegenschaften von ca. CHF 420'000 (Unterhalt, Serviceabos, Abschreibungen) pro Jahr
- Es ist vorgesehen, die Hypotheken bis 2030 vollständig zu amortisieren.
- Jährlicher gemeinnütziger Beitrag in der Höhe von CHF 50'000 in den Jahren 2026 – 2030

Der Finanzplan zeigt, dass künftige Investitionen für die Burgergemeinde tragbar sind. Das Eigenkapital (Bilanzüberschuss) steigt bis 2030 auf CHF 16.3? Mio. sind es bis 2030 nicht mehr als 16.3 Mio?

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Kenntnisnahme

Die Burgerversammlung nimmt den Finanzplan 2026 – 2030 zur Kenntnis.

Sandra Zwahlen bedankt sich bei Bernhard Stähli und Alexandra Trauffer für die grosse Arbeit in Zusammenhang mit dem Finanzplan und die Versammlung würdigt diese mit einem Applaus.

7. Jungburaufnahme

Die Präsidentin kann in diesem Jahr einen Jungburger aufnehmen und stellt Andrin Enea Zurbuchen anhand des von Andrins Mutter verfassten Lebenslaufes mit seinen Hobbies und Vorlieben sowie den beruflichen Zielen vor. Andrin hat schon bei verschiedenen Bürgeranlässen tatkräftig mitgeholfen. Andrin ist aktiver Jungschütze und freut sich schon jetzt auf den nächsten Burgerschiesset. Andrin ist im dritten Lehrjahr als Sanitärinstallateur bei Fischer Haustechnik. Sandra Zwahlen heisst Andrin Zurbuchen herzlich willkommen als stimmberechtigten Bürger der Burgergemeinde Interlaken. Andrin Zurbuchen wird von der Versammlung mit grossem Applaus aufgenommen.

8. Verschiedenes

Präsidentin Sandra Zwahlen teilt die Termine der nächsten Bürgeranlässe mit:

- Burgerversammlung am Mittwoch, 03.06.2026
- Burgerversammlung am Mittwoch, 09.12.2026
- Kultur Anlass: Datum noch nicht bekannt. Es wird eine persönliche Einladung versandt.

Sandra Zwahlen macht auf die Homepage der Burgergemeinde Interlaken aufmerksam. Diese ist soeben neu erstellt worden und wirklich einen Besuch wert: www.burgergemeindeinterlaken.ch Das Protokoll der Burgerversammlung wird auf der Homepage publiziert.

Auch hier wird ein herzlicher Dank an die Burgerschreiberin Alexandra Trauffer ausgesprochen, welche die neue Homepage in diesem sonst schon sehr arbeitsreichen Jahr koordiniert und realisiert hat.

Bevor das Wort unter „Verschiedenem“ freigegeben wird, bedankt sich die Präsidentin bei allen Versammlungsteilnehmern für ihr Interesse an den Geschicken der Burgergemeinde.

Bernhard Stähli dankt Sandra Zwahlen herzlich für ihre Arbeit, die sie jeweils mit grossem Elan und Begeisterung ausführt.

Es gehen keine Wortbegehren aus der Versammlung ein.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung und dankt allen für ihr Erscheinen im Hotel Carlton-Europe. Im Anschluss an die Versammlung wartet ein feines Apéro auf alle Teilnehmenden.

Die Versammlung wird um 21.05 Uhr als geschlossen erklärt.

Die Bürgerpräsidentin

Die Burgerschreiberin:

Sandra Zwahlen

Alexandra Trauffer

Auflagebestätigung

Die Burgerschreiberin bestätigt, dass das vorliegende Protokoll der Burgerversammlung vom 3. Dezember 2025, vom 15. Dezember 2025 bis 13. Januar 2026 am Informationsschalter der Einwohnergemeinde Interlaken zur Einsichtnahme aufgelegt war.

Interlaken, 15. Dezember 2025

Alexandra Trauffer

Burgerschreiberin
Burgergemeinde Interlaken